

Erledigt

X99-A II / Broadwell E von Sierra auf High Sierra erfolgreich updaten

Beitrag von „madi81“ vom 22. April 2020, 22:20

Geschätzte Forum Experten!

Vor gut drei Jahren hat mir jemand einen Hackintosh mit MacOS Sierra 10.12.3 mit folgenden Komponenten gebaut:

- Intel Core i7 6900K 8x 3.30GHz So.2011-3 Broadwell E
- Asus X99-A II Intel X99 So.2011-3 Quad Channel
- 4 x 16GB Corsair Vengeance LPX DDR4-3000 MHz
- NVIDIA GeForce GTX TITAN X 12Gb
- 2 x Crucial 500Gb SSD

Nun muesste der Rechner dringend auf High Sierra upgegradet werden, allerdings steht der Helfer von vor 3 Jahren

nicht mehr zur Verfügung.

Zuerst eine Grundsatzfrage: verstehe ich es richtig, dass High Sierra aufgrund meiner Grafikkarte fuer mich momentan die beste OS Variante ist, da nach 10.13 die NVIDIA GPUs nicht mehr

ordentlich unterstützt werden?

Im Selbststudium und vor allem mit Hilfe dieses grossartigem Forums hab ich mir so gut wie es geht Basiswissen angeeignet und die verschiedenste Wege ausprobiert. Bis jetzt leider ohne Erfolg.

Mein derzeitiger Stand ist wie folgt:

- BIOS des X99-A II läuft mit der aktuellsten Firmware. Die Einstellungen sind die selben wie bei der erfolgreichen Sierra Installation.

- Die funktionierende Sierra Installation habe ich auf eine zweite SSD gecloned inklusive der EFI Partition mit allem was dazu gehört.

- Dieses geclonte SSD funktioniert jetzt genauso gut wie das Original. Ueber die aktuellste Version des Clover Configurator

habe ich alle "alten" driver und kexte auf den neuesten Stand gebraucht und auch den Bootloader upgedatet. Die Kexte habe ich vorsichtshalber

in den "Other" Ordner verschoben, weil es ja im ursprünglichen EFI Ordner noch keinen 10.13 Ordner gab sondern eben nur bis 10.12. ging.

Im Ordner drivers64UEFI habe ich noch ApfsDriverLoader-64.efi hinzugefügt.

Desweiteren hab ich noch die SMBIOS im Clover Configurator upgedatet.

- Mit diesen ganzen Änderungen läuft das System Sierra immer noch wie gehabt und ich schliesse daraus, dass dieser EFI Ordner, wie er jetzt ist,

eigentlich kein schlechter Start fuer die High Sierra installation sein sollte?!

Einen Installer boot stick hatte ich erstellt und mit dem oben erwähnten EFI Ordner versucht zu starten. An der Clover Bootloader Oberfläche kann ich zwar

die Installation auswaehlen, es lief aber dann immer ins leere - es kommt zwar keine Fehlermeldung aber nach dem Ablaufen der weissen Schrift startet alles wieder neu.

Diese Variante habe ich dann relativ schnell aufgegeben und gedacht, ich koennte doch vielleicht mit Hilfe meines MacBook Pros (mit Mac OS High Sierra)

über USB Adapter High Sierra frisch auf eine SSD installieren und dann die EFI Partition wie oben erwähnt hinzufügen.

Diese "fertige" SSD hab ich dann in den Desktop eingebaut und davon gebootet. Der "schwarze Bildschirm mit nem Haufen Text drauf" läuft

eigentlich ohne Fehlermeldung oder hängen bleiben runter, dann wird jedoch alles dunkel und der Rechner startet neu. Wie ein loop dreht sich

das theoretisch im Kreis.

Jetzt weiss ich vorerst nicht mehr weiter und wollte mich deshalb ans Forum wenden.

Nachdem einen laufenden Hackintosh von 10.12 auf 10.13 upzupgraden eigentlich nicht das schwierigste im Hackintosh Universum sein sollte,

geh ich davon aus, dass ich als Anfaenger etwas total offensichtliches uebersehen habe.

Zum download findet Ihr [hier meine EFI Konfiguration von vor 3 Jahren die ursprünglich erstellt wurde und zum Vergleich die upgedatete](#) bei der Sierra immer noch

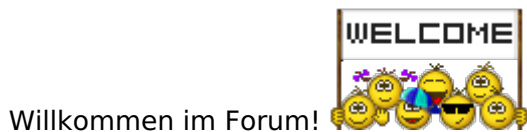
ohne Probleme läuft, es fuer High Sierra aber anscheinend irgendwo fehlt.

Wer kann mir weiter helfen und braucht Ihr sonst noch irgendwelche infos.

Recht herzlichen Dank im voraus

madi81

Beitrag von „g-force“ vom 22. April 2020, 22:29



Du hast Dich ja schon einigermaßen schlau gemacht und auch gute Vorbereitungen getroffen - das gefällt! 😊

Wir nutzen hier für Uploads der EFI oder sonstigen kleinen Dateien die "Datenanhänge" des Forums. Ich bitte Dich daher, die beiden EFIs hier nochmals hochzuladen, damit wir nicht auf externe Filehoster angewiesen sind.

Beitrag von „al6042“ vom 22. April 2020, 22:30

Die X99 und X299er Serien habe ich bisher immer erfolgreich den Kollegen überlassen... 😄

Ich habe da nicht wirklich was, das ich beitragen könnte.

Beitrag von „g-force“ vom 22. April 2020, 22:37

Nun, ich bin auch absolut kein Spezialist für diese Boards. Aber die Voraussetzungen klingen gut, daß es evtl. mit einem Update von Clover, Drivers und Kexten ohne große Veränderungen auch mit High Sierra klappen sollte. Wir warten mal die EFIs ab.

Beitrag von „madi81“ vom 22. April 2020, 23:00

[Zitat von g-force](#)

für Uploads der EFI oder sonstigen kleinen Dateien die "Datenanhänge" des Forums

Kein Thema! Hab die zwei ZIPs angefügt.

[Zitat von al6042](#)

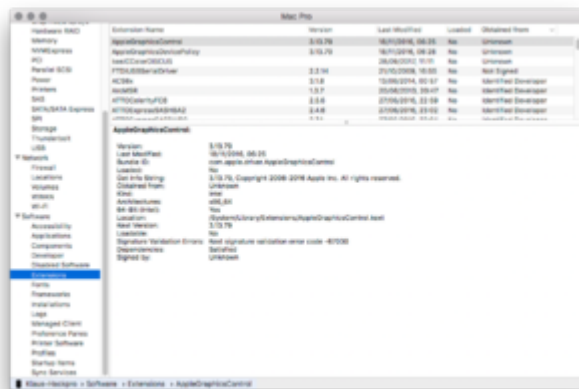
X99 und X299er Serien habe ich bisher immer erfolgreich den Kollegen überlassen

In der Tat hab ich mir auch schon sagen lassen, dass mein Board nicht immer (nur) Freude bereitet

Dieser Build ist allerdings, wie in meinem Anfangspost beschrieben, nicht auf meinem Mist gewachsen 😊

In einem anderen Thread habe ich in der Zwischenzeit gelernt, dass es manche Kexte ja durchaus direkt im System gibt und nicht alles durch Clover injiziert wird. Das wuerde vielleicht erklären warum eine geclonte Version von meinem laufenden Sierra System tadellos funktioniert aber eine "frische" High Sierra Installation eben nicht. Kann das sein?

Ich hab hier mal einen screenshot von dieser "Extensions Section" angefügt.



Macht das Sinn?

Danke noch mal!

Beitrag von „g-force“ vom 22. April 2020, 23:14

Die alte EFI ist wirklich alt. Die neue EFI hat eine falsche (nämlich die alte) Ordnerstruktur - bei "drivers" hat sich da einiges geändert.

Du könntest nun versuchen, die alte EFI nachzubauen (dieselbe config.plist, aber neuer Clover, neue Kexte und neue Driver).

Dazu ist der Kext-Updater eine gute Wahl, findest Du in meiner Signatur.

Mit diesem Kext-Updater kannst Du auch einen "Report" erstellen. So kann man sofort erkennen, ob Hackintosh-Kexte innerhalb des macOS liegen. Erstelle also diesen Report und lade ihn hier hoch.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 22. April 2020, 23:51

Ich hab meinen grundsätzlich [sehr ähnlichen Asus x99er](#) auch seit Ewigkeiten mit High Sierra laufen, muss allerdings gestehen, dass ich nicht davon ausgehe, dass das hier wirklich Dein laufender EFI-Ordner ist: Du hast da a) zwei verschiedene AptioFix-Treiber drin, die sich gegenseitig behindern und b) einen komprimierten Archiv-Unterordner in den System-Ordnern, die sich so gegen einen Einsatz wehren würden.

Hast Du da jetzt vorgearbeitet oder hast Du noch eine andere EFI??

BTW: mein Hauptproblem war damals die saubere DSDT, bei der mir vor allem [apfelnico](#) sehr geholfen hatte, den Rest hatte ich weitgehend selbst raus geknobelt. Die könntest Du so natürlich nicht übernehmen, da sind die Boards dann doch etwas unterschiedlich.. Und mit keinem Deiner beiden AptioFix-Treiber wollte mein Rechner je laufen..

P.S.: Ich packe Dir mal meine aktualisierte Version hier dran. Ich hab die 280er Grafiken vor längerer Zeit schon gegen 580er getauscht und dann wegen dem zickigen BIOS die Thunderbolt- gegen eine bei mir notwendige FW-Karte getauscht.

Beitrag von „madi81“ vom 23. April 2020, 10:39

Vielen Dank erstmal.

[Zitat von g-force](#)

Kext-Updater kannst Du auch einen "Report" erstellen

Also all das hab ich jetzt mal gemacht. Mein geclontes Sierra System auf einer separaten SSD mit der neuen EFI, Bootloader etc. ausgestattet. Alles laeuft eigentlich normal deshalb hab ich mir gedacht, ich koennte doch mal den High Sierra Installer starten.

Dann startet alles neu, ich waehle am clover boot screen die Installation aus. Es laeuft alles normal bis "End RandomSeed"

Dort bekomm ich allerdings auch KEINE Fehlermeldung sondern es geht weiter, wird dann dunkel und nach einem Piepser startet die Kiste neu. Das kann ich dann theoretisch endlos wiederholen und ist im Wesentlichen auch wo ich in meinem ersten Anfangspost in diesem

Thread war.

Der Systemreport unten bezieht sich auf genau diese Installation, also ein Clone von meinem laufenden System allerdings mit EFI etc. neu und upgedatet.

[Zitat von MacGrummel](#)

nicht davon ausgehe, dass das hier wirklich Dein laufender EFI-Ordner ist: Du hast da a) zwei verschiedene AptioFix-Treiber drin, die sich gegenseitig behindern und b) einen komprimierten Archiv-Unterordner...

Da hast du natuerlich Recht, allerdings laeuft das System genau so seit 3 Jahren super stabil. Dass man normalerweise nur einen AptioFix verwendet hab ich auch schon gelesen, allerdings hab ich bei meinem urspruenglichen System natuerlich nie etwas loeschen wollen.

Bei der geclonen version mit allen kext- und driver updates wie oben beschrieben, hab ich auch nur mehr den OsxAptioFixDrv.efi drin und es laeuft trotzdem.

Wie in meinem aller ersten Post oben beschrieben, hat mein BIOS die aktuellste Firmware. Die Einstellungen habe ich so uebernommen wie mein Helfer das vor 3 Jahren eingestellt hat. Ich muss schon dazu sagen, dass sich diese Einstellungen nicht unbedingt mit dem decken was fuer mein Board in diversen Foren empfohlen wird. Das habe ich vorerst ignoriert weil so falsch kann es ja nicht sein, sonst wuerde Sierra nicht so tadellos laufen (und ich koennte hier und jetzt garnicht diesen Post verfassen 😎)

Diesen Umstand mit den [BIOS Einstellungen](#) wollte ich allerdings nicht unerwaehnt lassen. Wenn es sehr wichtig ist, kann ich gern mal screenshots von allem machen!

Fuer weitere Hilfe bin ich im voraus recht dankbar.

Ps: kann dies jemand bestaetigen, damit ich nicht unnuetz an High Sierra meine Zeit verschwende:

[Zitat von madi81](#)

Zuerst eine Grundsatzfrage: verstehe ich es richtig, dass High Sierra aufgrund meiner Grafikkarte fuer mich momentan die beste OS Variante ist, da nach 10.13 die NVIDIA GPUs nicht mehr

ordentlich unterstuetzt werden?

Beitrag von „floris“ vom 23. April 2020, 11:43

Hallo @[madi81](#)

High Sierra ist die letzte Version von macOS, für die Nvidia die Treiber programmiert hat. Also gehen diese soweit. Es gibt, soweit ich mich nicht irre, noch eine Möglichkeit, die Treiber bzw. den Installer zu patchen, damit diese unter Mojave installiert werden und laufen.

zu Aptio:

AMI UEFI Bios(e) haben einen Fehler, der durch die AptioFix's korrigiert werden, damit Clover/macOS laufen.

Es gibt ein gutes halbes Dutzend mit verschiedenen Namen. Die passende Version zu finden - Brute Force - nacheinander Einzelne AptioFix austesten oder das Wissen darüber zu haben, welche die richtige zu Board ist. Der Fix mit dem '2000' im Namen wird selten benutzt, eine Regel, je neuer das Board, desto neuer der Entwicklungszeitpunkt des Fix. Einige sollten nicht mehr benutzt werden, da zu alt. (Also alles sehr schwammige Aussagen ...)

Alternativ gibt es OcQuirks, ([mhaeuser](#) ist der Entwickler) welches aus OcQuirks.efi, OpenRuntime.efi und OcQuirks.plist die config besteht.

Diese Files kommen in den Ordner Clover/drivers/UEFI/ und werden anstatt AptioFix's benutzt.

Habe mal meine Files angehängt, allerdings ist mein System mit RX 580 GPU aufgebaut anstatt Nvidia. Keine Ahnung ob das gehen wird ...

Also FakeCPUID würde ich 0x0306F2 verwenden/testen. Dies ist ID entspricht der Haswell-E CPU. Ich habe diese diese ID für den Xeon 1650v4 benutzt, eine Broadwell-EP CPU, also eine Broadwell-E mit Xeon Erweiterungen.

Es kann auch sein, dass gar keine FakeCPUID von Nöten ist. Unter Catalina 10.15.4 keine nötig, unter High Sierra???

Wenn der AptioFix' falsch ist, bleibt Clover bei ++++++
hängen

Wenn eine unpassende CPUID verwendet wird, bleiben ältere macOS bei nicht unterstützten CPUs stehen ... (wenn ich nicht irre)

Mache bitte mal Fotos von den Text Output (verbose -v im Boot Argumente) und stelle diese hier ein. Dann kann man sehen wo macOS stehen bleibt ...

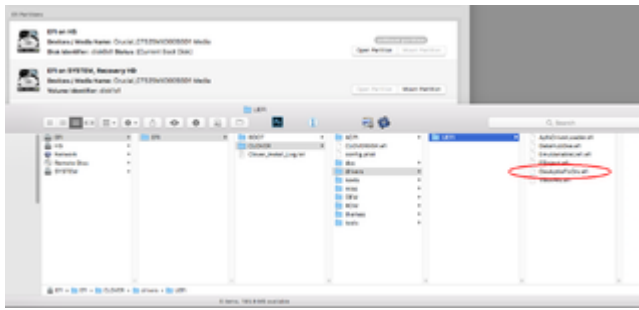
Grüsse Florian

Beitrag von „madi81“ vom 23. April 2020, 12:26

Danke @[floris](#)

Ich glaube nicht, dass mein Aptiofix nicht der richtige ist. Mein build laeuft ja mit Sierra ohne Probleme - und das seit 3 Jahren.

Diese Zeilen schreibe ich genau aus diesem System heraus. Das hat mit dieser EFI gerade eben gebootet:



In dem ganzen Thread geht es darum, dass ich eben High Sierra nicht zum laufen krieg'

Deshalb hab ich in meinem letzten Post auch den [Systemreport](#) (vom Kextupdater) und die EFI hochgeladen.

Beitrag von „g-force“ vom 23. April 2020, 15:12

Im Systemreport sieht man genau, welche Kexte von wo geladen werden:

Hackintosh Kexte	
AppleFirmware	2.9.2
AppleMC	1.9.0
AppleMidi	1.9.2
Lib	1.4.0
MacIOFirmware	1.9.2
Whitney-Base	1.9.0
All loaded Non-Apple Kexts	
AppleFirmware	
AppleFirmware	EFI/AppleFirmware/Other
AppleMC	System/Library/Extensions
AppleMC	EFI/AppleFirmware/Other
AppleMC	EFI/AppleFirmware/Other
AppleMidi	System/Library/Extensions
AppleMidi	EFI/AppleFirmware/Other
Lib	EFI/AppleFirmware/Other
MacIOFirmware	System/Library/Extensions
MacIOFirmware	System/Library/Extensions
MacIOFirmware	System/Library/Extensions
Whitney-Base	EFI/AppleFirmware/Other
Whitney-Base	EFI/AppleFirmware/Other

Beitrag von „MacGrummel“ vom 23. April 2020, 15:19

Die Kexte aus Deinen komprimierten Ordnern werden nach Deinen Systemberichten auch schlicht nicht gebraucht, da steht ja drin, was von wo geladen wird. Und welcher AptioFix der richtige ist hängt an zwei Sachen: die Einstellungen im BIOS und die gewünschte macOS-

Version.

Leider treibt Apple mit der jährlich wiederkehrenden Erneuerung des Betriebssystems ganz massiv das Geschäft der Programmierer an: irgendwas geht da dann immer nicht mehr. Wer als Nutzer von nicht-Apple-eigenen Programmen auf einen funktionierenden Rechner angewiesen ist, bekommt hier oft genug die lange (und teure) Nase gezeigt: die Kauf-Versionen von Premiere und Photoshop laufen bis unter Sierra gut, unter High Sierra mäßig (die Bugs zu korrigieren hatte Adobe nie die Lust, die wollen ja ihre teuren Miet- und Klaut-Versionen verhökern) und unter Mojave dann garnicht mehr. Da steht zwar 64bit dran, aber Voraussetzung ist eben auch ein laufendes Java 6, dass sich nicht mehr installieren lässt.

Wann immer möglich läuft mein X99er deshalb mit Sierra. Nur bin ich da eben auch in vielen anderen Programmen nicht mehr aktuell, selbst der Kalender und das Adressbuch möchten nicht so wirklich gern mit den moderneren Betriebssystemen der anderen Rechner zusammen arbeiten, Apples Grafik- und Sound-Programme lassen sich nicht mehr auf den aktuellen Stand bringen.

Für Mojave und Catalina sind bei meinem Rechner andere BIOS-Einstellungen und eine andere Rechner-Identität notwendig, aber aus eben genannten Gründen hab ich den Schritt immer aufgeschoben, überleg Dir also nochmal, ob Du wirklich High Sierra brauchst.

Beitrag von „madi81“ vom 23. April 2020, 18:15

[Zitat von MacGrummel](#)

überleg Dir also nochmal, ob Du wirklich High Sierra brauchst

Ich stimme dir im Prinzip bei allem zu und waere mit Sierra auch nach wie vor sehr gluecklich.

Der absolut einzige Grund der mich zum upgrade bewegt ist **Capture One** von PhaseOne. Die letzte Version laeuft einfach nicht mehr auf Sierra. Ich arbeite in der fotografischen Postproduktion und die jobs fuer die ich einfach die letzte Version brauche (weil sonst die RAW Dateien mancher Kameras nicht unterstuetzt werden) haeufen sich in letzter Zeit.

[Zitat von g-force](#)

Im Systemreport sieht man genau, welche Kexte von wo geladen werden:

Danke [g-force](#).

Was genau leite ich davon jetzt im Bezug auf mein High Sierra Startproblem ab?

Ich assoziiere alle Kexte im System eher mit der Grafikkarte. Sind die jetzt beim anfaenglichen Starten schon so wichtig? Ich dachte das kann man auch spaeter installieren um meine Titan X ordentlich zum Laufen zu bringen.

Was kann ich jetzt als naechstes probieren?

Prinzipiell ist es ok wenn ich mein jetziges Sierra System erfolgreich update. Lieber waere mir aber eine frische Neuinstallation von High Sierra.

Im Wesentlichen habe ich das auf 3 Wege wie in meinem ersten Post probiert.

- 1) ganz normal ueber installer stick
- 2) Sierra geclont und aktualisierte EFI hinzugefuegt
- 3) High Sierra ueber USB Adapter am MacBook Pro vorinstalliert und dann aktualisierte EFI dazu.

Das Ergebnis ist im Grunde immer das gleiche: nach dem "End RandomSeed" bekomme ich keine Fehlermeldung aber alles wird dunkel, kurzer Moment und nach einem Pieps startet alles wieder neu.

Beitrag von „madi81“ vom 27. April 2020, 20:11

[Zitat von MacGrummel](#)

Und welcher AptioFix der richtige ist hängt an zwei Sachen: die Einstellungen im BIOS

und die gewünschte macOS-Version

Danke fuer die Info [MacGrummel](#)

Liegt es dann tatsaechlich an der aptiofix warum mein Rechner im alten Sierra einwandfrei bootet aber im High Sierra eben nicht, sprich er nach der Zeile "End RandomSeed" wieder neu startet?

Ich habe das mal in einem [VIDEO](#) hochgeladen. Gleiche EFI aber nur das alte Sierra System bootet.

Die High Sierra SSD habe ich ueber mein MacBook Pro vorbereitet, richtig formatiert, [EFI Partition](#) eingerichtet etc.

Was koennte ich als naechstes ausprobieren - saemtliche aptiofixes durchprobieren? Momentan bootet Sierra ja tadellos mit OsxAptioFixDrv.efi.

Danke im voraus

Beitrag von „MacGrummel“ vom 27. April 2020, 23:52

Ich denke, dass das die einfachste Möglichkeit wäre. Bei meinem X99 laufen Sierra und High Sierra mit den gleichen BIOS-Einstellungen und einem SmbIOS als MacPro 6,1, für neuere Systeme brauche ich komplett andere BIOS-Einstellungen und eine Kennung als iMacPro. Die alten Systeme brauchen bei mir den Holzhammer mit dem OsxAptioFix2Drv-free2000, die neuen laufen mit der aktuellen Kombo OcQuirks & FwRuntimeServices und im CPU-Bereich komplett anderen BIOS-Einstellungen.

Beitrag von „madi81“ vom 28. April 2020, 11:50

Danke [MacGrummel](#),

das werde ich probieren.

Den EmuVariableUefi.efi lasse ich aber immer drin? Ich hab mal gelesen, dass man den nicht bei allen Aptiofixes braucht.

Hier ist das Ergebnis:

Nachdem High Sierra ja mit OsxAptioFixDrv.efi nicht startet ([VIDEO](#)) obwohl Sierra mit der gleichen EFI durchbootet hab ich jetzt alle Variationen durch:

1) OsxAptioFix2Drv-64 - es passiert das gleiche wie bei OsxAptioFixDrv Ich bekomme zwar keine Fehlermeldung, er ueberlegt auch ne Zeit lang doch dann startet doch wieder alles neu wie eben im [Video](#).

2) AptioMemoryFix-64: ich bekomme einfach die Fehlermeldung "COULDN'T ALLOCATE RUNTIME AREA" und dann steht die Kiste.

3) OsxAptioFix3Drv-64: das gleiche wie bei AptioMemoryFix-64 "COULDN'T ALLOCATE RUNTIME AREA"

4) OsxAptioFix2Drv-free2000: das gleiche wie bei OsxAptioFixDrv - zwar keine Fehlermeldung doch nach schwarzem Screen startet er wieder neu.

Was koennte ich sonst noch probieren. Soll ich mal meine [BIOS settings](#) als screenshots posten?

Ich bin echt frustriert, dass es scheinbar so schwierig ist ein eh schon altes OS auf einem Rechner zum Laufen zu bringen obwohl ein noch aelteres tadellos laeuft.

Die Mehrheit des Forums hier beschaeftigt sich mit Mojave und Catalina und scheinbar ist es mir nicht geoennt einmal 10.13 zu booten.

Hat noch jemand ne Idee?

Danke

madi81

Beitrag von „MacGrummel“ vom 28. April 2020, 23:07

Die Kombo OcQuirks & FwRuntimeServices hast Du anscheinend bisher noch nicht..

Aber dann sind es wohl doch die BIOS-Eisnstellungen. Speicher Dir mal die bisherigen außerhalb des Rechners auf einem alten USB-Stick oder so ab und gehe sie noch einmal Einstellung für Einstellung durch. Bei meinem X99er war es übrigens einfacher, ohne Above 4G Decoding zu starten, in meinen alten Einstellungen war mit Decoding und der zum Rechner gehörenden Thunderbolt-Karte nichtmal der richtige Start ins BIOS mehr möglich..

Ich weiß natürlich nicht, ob Du ein gegen den GFC-/MSR-Lock gepatshtes BIOS verwendest. Ohne das war bei mir nur exakt jeder dritte Neustart erfolgreich. Bei den X99ern hilft da aber auch der Haken im CloverConfigurator bei "KernelIPM" auf der Seite "Kernel and Kext Patches".

Beitrag von „madi81“ vom 2. Mai 2020, 00:19

Also mit reichlich mehr research laeuft die Kiste jetzt als iMac Pro mit High Sierra.

Als relativer Anfaenger war bestimmt mehr Glueck als Verstand dabei - sogar die Grafik laeuft ohne groesseren Schluckauf.



Was ich als Anfänger nicht ganz verstehe ist warum beim Prozessor "unknown" steht. Wird da irgendwas nicht richtig erkannt. Im alten Sierra System war das nicht so.

Vielleicht kann jemand so nett sein und mal ueber meine EFI drueber schauen. Ich bin mir sicher, dass da einiges dabei ist, dass ich an kexten und drivers garnicht brauche und mal ausgemistet gehoert.

Fuer jegliche Hilfe bin ich sehr dankbar.